

P327 Mini

Bedienungsanleitung



Electric Mobility Euro Ltd
Canal Way, Ilminster, Somerset TA19 9DL
www.electricmobility.co.uk

Import für die Schweiz :
PromediTec Sàrl
1033 Cheseaux-sur-Lausanne

RASCAL
MOBILITY

CE



Der elektrische Rollstuhl Rascal P327 Mini von Electric Mobility ist für den Gebrauch im Innen- sowie im Aussenbereich vorgesehen. Dieser Rollstuhl ist einfach und präzise zu steuern und bietet ein komfortables Fahrgefühl. Er ist ideal für Personen mit einer Behinderung, welche einen elektrischen Rollstuhl mit einer grossen Reichweite benötigen.

Bei Einhaltung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und sorgfältiger Behandlung des Rollstuhls wird Ihnen dieser während langer Jahre gute Dienste erweisen und Ihnen Unabhängigkeit und Freiheit gewährleisten.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen, bevor Sie den Rollstuhl zum 1. Mal benutzen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Sollten Sie nicht in der Lage sein, diesen Rollstuhl in aller Sicherheit zu bedienen, fahren Sie nicht, sondern wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, damit sie zusammen eine Lösung finden können.

Wenn Sie denken, dass Ihr Rollstuhl beschädigt ist, benutzen Sie ihn nicht, sondern wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.

Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungsanleitung sicher aufzubewahren. Sie enthält wichtige Informationen für die Benutzung des Rollstuhls sowie das Service-Heft. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Benutzung des Rollstuhls aufmerksam durch. Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise kann schwere Verletzungen nach sich ziehen oder Schäden an Ihrem Gerät verursachen.

Hinweis

Alle Fahrzeuge von Electric Mobility werden durch autorisierte Fachhändler geliefert. Versichern Sie sich, dass Ihr Fachhändler Ihnen alle Einzelheiten des Produkt vor oder während der Lieferung erklärt.



Achtung!

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Nehmen Sie sich die Zeit, diese zu lesen und zu verstehen; ansonsten könnten Sie sich oder eine Zweitperson in Gefahr bringen.

Inhaltsverzeichnis

Ihr Fachhändler.....	4
Merkmale.....	4
Sicherheitshinweise.....	5
Zweckbestimmung des Fahrzeuges.....	5
Dieses Fahrzeug wurde für erwachsene Personen mit einer Behinderung entwickelt, (bis zu einem maximalen Benutzergewicht – siehe technische Daten) welche einen wendigen, anpassbaren und bequemen Rollstuhl mit einer guten Reichweite benötigen. Mittelradantrieb und pannensichere Bereifung, machen aus dem P327 Mini einen sehr handlichen Rollstuhl, welcher für den Innen- wie auch für den Aussenbereich gut geeignet ist.....	
Sicherheitshinweise.....	6
Bediengerät – Joystick.....	8
Bediengerät - Fahren & Beschleunigen.....	9
Freilauf Modus.....	11
Bremsen.....	11
Einstellung der Armlehnen.....	12
Einstellung des Bediengerätes.....	12
Einstellung des Sitzes.....	13
Hinsetzen oder Aussteigen aus dem Rollstuhl.....	15
Fahren des Fahrzeuges.....	15
Fahren des Fahrzeuges - Gefahren.....	16
Transportieren des Rollstuhls.....	17
Aufladen der Batterien.....	17
Unterhalt der Batterien.....	19
Vorsorglicher Unterhalt.....	19
Es ist für Ihre Sicherheit wichtig, dass Sie vor dem Losfahren folgende Punkte beachten:.....	19
Wartung	20
Zusätzliche Informationen zur Sicherheit	20
Checkliste für den Techniker.....	21
Probleme und Lösungen.....	22
Fehlerdiagnose.....	23
Allgemeine Fragen.....	24
Garantie.....	25
Limitierte Garantie von 2 Jahren.....	25
Informationen zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV).....	26
Technische Angaben – Rollstuhl Rascal P327 Mini.....	27
Wartungs-Liste.....	28

Ihr Fachhändler

Stempel des Fachhändlers:
Ihre Kontakt-Adresse
für den Unterhalt

Modell

Seriennummer

Kaufdatum

Besitzer

Merkmale

Das Bild zeigt den elektrischen Rollstuhl P327 Mini. Beachten Sie die technischen Angaben für genauere Daten betreffend Gewicht und Fahrleistungen.



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch bevor Sie den Rollstuhl benutzen.

Bei Fragen zu dieser Bedienungsanleitung wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Ihr Rollstuhl regelmässig gewartet wird.

 Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Nehmen Sie sich die Zeit, diese zu lesen und zu verstehen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

 Symbol Buch : Beschrieb zum Produkt ; bevor Sie den elektrischen Rollstuhl zusammenbauen oder benutzen, sollten Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.

 Symbol Einklemmen : wenn Sie diese Zeichen sehen, besteht ein reelles Risiko, sich durch Einklemmen oder Quetschen zu verletzen.

 Symbol Rat : Dieses Zeichen gibt ihnen einen Hinweis, damit Sie Ihren elektrischen Rollstuhl optimal nutzen können.

© 2014 Electric Mobility Euro Ltd..
Rascal® est une marque déposée d'Electric Mobility Corp.

Für die Auslegungen der Informationen in dieser Bedienungsanleitung wird keine Haftung übernommen. Bei der Zusammenstellung dieser Bedienungsanleitung wurden alle Vorkehrungen getroffen und Electric Mobility Euro Ltd. übernimmt keine Haftung bei Versäumnissen oder Fehlern. Diese Bedienungsanleitung, sowie alle Angaben zur Handhabung, können ohne Ankündigung geändert werden.

Zweckbestimmung des Fahrzeuges

Dieses Fahrzeug wurde für erwachsene Personen mit einer Behinderung entwickelt, (bis zu einem maximalen Benutzergewicht – siehe technische Daten) welche einen wendigen, anpassbaren und bequemen Rollstuhl mit einer guten Reichweite benötigen. Mittelradantrieb und pannensichere Bereifung, machen aus dem P327 Mini einen sehr handlichen Rollstuhl, welcher für den Innen- wie auch für den Aussenbereich gut geeignet ist.

Der Rollstuhl P327 Mini ist vorgesehen für den Innengebrauch, den Gebrauch in Einkaufszentren sowie für Fahrten auf asphaltierten Strassen oder glatten Wegen. Bordsteinkanten sollten wenn möglich nicht befahren werden. Der Rollstuhl P327 Mini kann kleinere Randsteine und kleinere Hindernisse bis zu der in den technischen Daten angegebenen Höhe überwinden.

Der Benutzer könnte sich selbst oder andere in Gefahr bringen, wenn er nicht fähig ist, den Rollstuhl in aller Sicherheit zu benutzen. Der Benutzer muss sich sicher sein, die nötige Geschicklichkeit zu besitzen, um dieses Fahrzeug steuern zu können; dass Sehkraft und Gehör in Ordnung sind, um eventuelle Gefahren rechtzeitig zu erkennen und dass er das Fahrzeug in allen Situationen beherrschen kann. Im Zweifelsfall raten wir, sich von einer Fachperson im Gesundheitswesen oder vom Fachhändler beraten zu lassen, um das für die Situation geeignetste Fahrzeug zu finden. Benutzer sollten regelmässig überprüfen oder überprüfen lassen, ob sie noch die Fähigkeit haben, ihr Fahrzeug sicher zu betreiben.

Dieser elektrische Rollstuhl hat relativ kleine Räder, für eine gute Wendigkeit. Aus diesem Grunde sollte jedoch nicht auf unebenen und holprigen Wegen, auf Wegen mit Schlaglöchern oder auf rutschigem Rasen gefahren werden.

Sicherheitshinweise

Warnhinweise

- Achtung!** Der Betrieb eines Elektrorollstuhls kann den Benutzer oder Dritte in Gefahr bringen. Jeder Benutzer sollte **immer** vollständig in der Lage sein, das Fahrzeug sicher zu benutzen.
- Achtung!** Sitzen während einer langer Zeitspanne kann das Risiko von Thrombosen oder Dekubitus erhöhen. Wir raten Personen, welche anfällig auf diese Probleme sind, ihren Arzt zu fragen.
- Achtung!** Dieser Rollstuhl wurde für Benutzer mit einem Maximalgewicht, siehe Technische Daten, gebaut und getestet. Dieses Maximalgewicht darf **keinesfalls** überschritten werden.
- Achtung!** **Niemals** die Spezifikationen des Fahrzeugs überschreiten, es in keiner Weise modifizieren oder zu einem anderen, nicht für seinen Zweck vorhergesehenen Umstand, benutzen.
- Achtung!** Niemals Mitfahrer transportieren; auch keine Kinder oder Tiere.
- Achtung!** Elektromagnetische Interferenzen können die Leistung dieses Elektrorollstuhls beeinflussen
- Benutzen / schalten Sie keine Apparate an; wie z.B. CB Funk, oder Mobiltelefone, solange das Fahrzeug unter Strom steht.
 - Vermeiden Sie so gut wie möglich Antennen von Radio oder Fernsehen.
- Bei einer unvorhergesehenen Bewegung während des Fahrens schalten Sie das Fahrzeug so schnell als möglich ab und informieren Sie Ihren Fachhändler.
- Achtung!** Der Gebrauch eines elektrischen Rollstuhls kann Auswirkungen auf sensible elektronische Apparate haben, wie z.B. Alarmsysteme, elektrische Garagentore oder automatische Eingangstüren in Kaufhäusern.

Fahren: Vor dem Fahren lesen Sie bitte auch die Rubrik "Fahren des Rollstuhls"

- Achtung! Freilauf** Bevor Sie auf das Fahrzeug aufsteigen, immer kontrollieren, dass beide Freilauf-Hebel, **auf beiden Motoren**, in Position "Fahren" sind. Im Freilauf funktionieren die Bremsen nicht und der Rollstuhl könnte wegrollen und jemanden ernsthaft verletzen.
- NIEMALS AUF DEN ROLLSTUHL AUFSITZEN WENN DER FREILAUF EINGESCHALTET IST.**
- Achtung! Aufsitzen und Absteigen** Versuchen Sie nicht, auf den Elektrorollstuhl aufzusitzen oder abzusteigen, solange er nicht ausgeschaltet ist. Tun Sie es nie in einer Steigung, sonder nur auf festem und ebenem Untergrund.
- Achtung! Beschädigung** Vor dem Abfahren kontrollieren, ob keine Schäden vorhanden sind, speziell am Bediengerät, den Bremsen, Rädern oder Motoren.
- Achtung! Fussstütze** Vor Inbetriebnahme des Rollstuhls die Fussplatte immer herunter klappen und Ihre Füße darauf stellen. Wenn Sie die Füße auf dem Boden lassen, könnten diese vom Rollstuhl überfahren werden und es besteht grosse Verletzungsgefahr. Bringen Sie die Fussplatte immer in die vertikale Position, bevor Sie vom Rollstuhl absteigen.
- Achtung! Armlehnen** Stützen Sie sich nicht auf den Armlehnen ab, wenn Sie in/aus dem Rollstuhl transferieren. Versichern Sie sich vor dem Losfahren, dass diese gesichert sind, ansonsten könnten Sie vom Rollstuhl fallen.
- Achtung! Gurt** Es wird empfohlen, den Gurt zu benutzen, wenn Sie den Rollstuhl fahren.

- Achtung! Ladezustand der Batterien** Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt immer die Ladeanzeige. Sollten Sie Zweifel haben, laden Sie die Batterien vor dem Losfahren komplett auf.
- Achtung! Lenkräder** Wenn Sie losfahren und die Lenkräder nicht gerade stehen, kann der Rollstuhl zuerst seitlich wegfahren.
- Achtung! Strom** Stellen Sie nie, ausser im Notfall, während dem Fahren den Kontakt ab, denn dies bewirkt einen abrupten Stillstand. Bewegen Sie den Joystick in die Mittellage; somit hält der Elektrorollstuhl kontrolliert an.
- Achtung! Neigungen** Fahren in einem steilen Hang ist immer gefährlich, denn das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie das Durchqueren eines Hanges. Machen Sie keine brusken Drehungen an Neigungen. Fahren Sie nicht auf rutschigen oder gefrorenen Wegen. Nicht Rückwärts den Hang hinunterfahren, denn der Rollstuhl könnte kippen. Versichern Sie sich, dass der Rücken Vertikal ist, bevor Sie eine Steigung oder ein Hindernis überfahren. Wenn Sie nicht sicher sind, die Steigung zu meistern, nehmen Sie einen anderen Weg. Siehe "Fahren des Fahrzeuges - Gefahren" für weitere Informationen.
- Achtung! Bordsteinkanten** Vermeiden Sie, Bordsteinkanten hinauf- oder hinunterzufahren, denn der Rollstuhl könnte kippen. Benutzen Sie wenn immer möglich Auffahrtsrampen. Versuchen Sie **nie**, höhere Randsteine als in den "technische Angaben" angegeben, zu überfahren. Wenn Sie einen Randstein hinauf- oder hinunterfahren müssen, nehmen Sie diesen immer geradeaus in Angriff. Beugen Sie sich beim Hinauffahren nach vorne; beim Hinunterfahren nach hinten. Siehe "Fahren des Fahrzeuges – Gefahren" für weitere Informationen.
- Achtung! Geschwindigkeit** Eine zu hohe Geschwindigkeit könnte den Elektrorollstuhl zum Umkippen bringen. Verlangsamen Sie immer vor Kurven oder in Anwesenheit von Fussgängern, um eine Kollision zu vermeiden.
- Achtung! Anhalten** Halten Sie nicht unvermittelt in einer Kurve an, der Rollstuhl könnte umkippen.
- Achtung! Hinauslehnen** Lehnen Sie sich nicht auf eine Seite, der Rollstuhl könnte umkippen.
- Achtung! Rolltreppen** Benutzen Sie niemals Rolltreppen mit Ihrem Rollstuhl.
- Achtung! Fahren bei schlechter Sicht** Elektrische Rollstühle sind nicht gut wahrnehmbar. Tragen Sie eine Sicherheitsweste, um andere Verkehrsteilnehmer auf sich aufmerksam zu machen und vermeiden Sie, Ihren Rollstuhl P327 Mini bei schlechten Sichtverhältnissen zu benutzen.
- Achtung! Strassen** Elektrische Rollstühle sind nicht für den Strassenverkehr tauglich, ausser zum Überqueren auf den markierten Fussgängerübergängen.
- Achtung! Wenn Sie das Fahrzeug in der Sonne abstellen**, können die Bezüge sehr heiss werden. Versuchen Sie immer, das Fahrzeug im Schatten abzustellen.
- Achtung!** Dieses Fahrzeug darf auf **keinen Fall** als **Sitz in einem Motorfahrzeug** benutzt werden.
- Achtung! Einklemmen.** Tragen Sie keine Kleidung und transportieren Sie keine Objekte, welche sich in den Rädern des Rollstuhls verfangen könnten, wenn Sie fahren. Das könnte zu schweren Verletzungen führen.
- Achtung! Rückwärts fahren.** Seien Sie speziell vorsichtig beim Rückwärtsfahren und halten Sie einen Sicherheitsabstand, um zu verhindern, dass Sie jemanden verletzen.

Bediengerät – Joystick

Bevor Sie Ihr Fahrzeug benutzen, ist es wichtig, dass Sie sich mit dem Bediengerät vertraut machen. Versuchen Sie nicht zu fahren, bevor Sie die komplette Gebrauchsanleitung gelesen haben.

Beschreibung Bediengerät



1. Ladeanzeige: Diese Lichter geben die Kapazität der Batterien an. Die grünen zeigen eine volle Ladung an; die gelben und roten zeigen an, dass die Batterien aufgeladen werden müssen. Wenn nur die roten Lichter leuchten, ist ein sofortiges Aufladen notwendig.

Anmerkung: wenn das Gerät eine Steigung hinauf fährt oder beim Anfahren kann die Anzeige zeitweise herunterfallen; dies ist normal.

2. Ein/Aus Schalter: Mit diesem Schalter wird Ihr elektrischer Rollstuhl Ein-/ Ausgeschaltet. Vergessen Sie nicht, ihn auszuschalten, wenn Sie ihn nicht benutzen. Lassen Sie ihn nicht eingeschaltet, vor allem nicht während dem Ladevorgang. Beachten Sie, dass Sie ihn mit diesem Schalter "verriegeln" können, damit er nicht benutzt oder gestohlen wird (siehe Seite 8).

3. Maximale Geschwindigkeitsanzeige: Sie zeigt an, welche Geschwindigkeitseinstellung, mittels Tasten 5, vorgewählt wurde. Je mehr Stege leuchten, desto höher ist die maximale Geschwindigkeit. Es wird empfohlen, mit der kleinsten Geschwindigkeit zu beginnen, damit Sie sich an Ihren Rollstuhl P327 Mini gewöhnen können.

4. Hupe: Die Hupe wird aktiviert, wenn Sie auf die Taste drücken und stellt ab, sobald Sie die Taste loslassen.

5/6. Geschwindigkeitseinstellung (Hase und Schildkröte): Sie ermöglichen Ihnen, die maximale Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges zu erhöhen oder zu mindern. Die Taste rechts (Hase) erhöht die maximal erreichbare Geschwindigkeit; die Taste links (Schildkröte) mindert sie. Die Geschwindigkeitsanzeige (4) zeigt die gewählte Stufe. Beginnen Sie mit der kleinsten Stufe bis Sie sich sicher fühlen. Verstellen Sie die Stufen nicht während der Fahrt, sondern nur im Stillstand. Wenn die Geschwindigkeit zu gross wird, lassen Sie den Joystick los und das Fahrzeug wird unmittelbar abbremsen.

7. Joystick: Je mehr Sie den Joystick nach vorne drücken, desto mehr beschleunigt das Fahrzeug. Wenn Sie ihn nach hinten drücken, fahren Sie Rückwärts. Bewegen Sie den Joystick nach links, drehen Sie nach links; bewegen Sie ihn nach rechts, drehen Sie nach rechts.

8. Zeichen Werkstatt-Schlüssel/Lichtzeichen. Bei einer Panne blinkt das Licht in einer gewissen Frequenz. Benutzen Sie das Fehlerverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung, damit Sie Ihrem Fachhändler helfen können, die Panne genauer einschätzen zu können.



Anmerkung : Wenn die Lichter der Ladeanzeige (1) rot blinken, muss die Batterie unverzüglich aufgeladen werden.

Ladebuchse: Die Ladebuchse befindet sich vorne, unter dem Bediengerät



Bediengerät - Fahren & Beschleunigen

Bediengerät / Joystick – für den Gebrauch den "ON" Schalter drücken

Vergewissern Sie sich zuerst, dass Ihr Handgelenk auf der Armlehne ruht. Ansonsten könnte durch einen Stoss der Joystick bewegt werden und eine ungewollte Fahrtrichtung oder höhere Geschwindigkeit auslösen. Üben Sie draussen auf einer ebenen Fläche ohne Hindernisse, bis Sie mit dem Fahrzeug und dem Bediengerät vertraut sind. Bemerkung: das Bediengerät kann, für Linkshändler, auch auf der anderen Armlehne befestigt werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler für genauere Instruktionen.

Vor- / Rückwärts: Drücken Sie den Joystick langsam nach vorne um vorwärts zu fahren; ziehen Sie ihn langsam gegen sich um rückwärts zu fahren. Lassen Sie den Joystick los und der Rollstuhl hält an. Je mehr Sie den Joystick nach vorne/oder hinten bewegen, desto höher ist die Geschwindigkeit.

Drehen nach links oder rechts: Drücken Sie den Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung zum Drehen. Üben Sie das Kurvenfahren mit einer kleinen Geschwindigkeit, bis Sie mit der Bedienung und Ihrem Fahrzeug vertraut sind.

Bremsen: Steht der Joystick in der Mittelposition, setzt die automatische Bremswirkung ein. Üben Sie das Bremsen auf einem flachen Gelände und machen Sie sich so mit dem Bremsweg vertraut.

Ruhemodus: Ist das Fahrzeug eingeschaltet und wird es während einer Zeitspanne nicht benutzt, fällt es in den Ruhemodus, um die Batterie zu schonen. Sie können das Bediengerät wieder aktivieren, indem Sie auf eine Taste drücken oder den Joystick bewegen und können dann wieder normal fahren.

Beim Einschalten des Bediengerätes ist der Joystick nicht aktiv: Um jegliche ungewollte Bewegung auszuschliessen, ist der Joystick beim Einschalten des Bediengerätes nicht aktiv. Falls Sie den Joystick beim Einschalten bewegen, blinkt die Anzeige langsam. Lassen Sie den Joystick los: die Lichter werden erlöschen und Sie können normal anfahren.



Bemerkung: Die elektronische Steuerung hat einen Diagnostik-Modus. Falls ein Fehler auftritt, blinkt die Anzeige (Werkstatt-Schlüssel); kontrollieren Sie die Fehlerdiagnosen-Liste am Schluss der Bedienungsanleitung. Ausser das Blinken wurde, beim Einschalten, durch den Joystick in falscher Position ausgelöst.

Wegfahrsicherung: Dieser elektrische Rollstuhl ist mit einer schlüssellosen Wegfahrsicherung ausgerüstet, welche verhindert, dass Personen unerlaubterweise das Fahrzeug benutzen.

Wegfahrsicherung einstellen

- Schalten Sie das Fahrzeug mit dem "Ein/Aus" Schalter ein.
- Drücken Sie, ohne Unterbruch während 4 Sekunden, auf den Schalter.
- Die Anzeigetafel erlischt sofort. Nach 2 Sekunden blinken alle Lichter kurz auf und ein kurzer akustischer „Bip“ ertönt.
- Das Fahrzeug ist nun blockiert.

Wegfahrsicherung abschalten

- Schalten Sie das Fahrzeug mit dem "Ein/Aus" Schalter ein.
- Alle Lichter der Ladeanzeige blinken kurz auf und erlöschen, eines nach dem Anderen, von rechts nach links.
- Drücken Sie 2 Mal den Hup-Knopf bevor alle Lichter erloscht sind (etwa 10 Sekunden).
- Der Ladestand wird wieder angezeigt und das Bediengerät kann normal benutzt werden.

Wenn der Benutzer nicht 2 Mal auf den Hup-Knopf drückt, **bevor** alle Lichter erloschen sind, ist ein kurzer « Bip » hörbar und das Bediengerät ist wieder blockiert. Die Wegfahrsicherung muss korrekt ausgeschaltet werden, um das Bediengerät wieder normal benutzen zu können.

Bitten Sie Ihren Fachhändler, Ihnen alle Funktionen zu erklären und versichern Sie sich, dass Sie alle Funktionen sicher bedienen können, bevor Sie das Fahrzeug mit nach Hause nehmen.





Freilauf Modus

Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist, sind die Magnetbremsen automatisch eingeschaltet. Dies ist auch so, wenn die Batterien leer sind. Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Fahrzeug auch ohne Motor bewegen müssen. Hierzu besitzt jeder Motor einen Freilauf-Modus. Um ihn zu aktivieren, müssen Sie zuerst die beiden Hebel orte – siehe Bild.



- Versichern Sie sich, dass das Bediengerät **ausgeschaltet** ist.
- Bewegen Sie **beide Hebel** in die Position "Freilauf". Das Fahrzeug kann nun ohne Motor bewegt werden. Falls Sie Mühe haben, die Hebel zu bewegen, verschieben Sie das Fahrzeug leicht vor- oder rückwärts, dies erleichtert die Betätigung. Bitten Sie Ihren Fachhändler, Ihnen dies zu zeigen.
- Bewegen Sie **beide Hebel** in die Ausgangsposition zurück; der Freilauf wird dadurch wieder ausgeschaltet. Das Fahrzeug wird nun wieder gebremst; dies ist die **Normalposition, um das Fahrzeug zu fahren**.

Falls Sie mit dieser Handhabung nicht komplett vertraut ist, fragen Sie Ihren Fachhändler, bevor Sie Ihr Fahrzeug benutzen.

- Ziehen Sie beide Hebel nach **oben**, um das Fahrzeug ohne Motor bewegen zu können. Die Bremsen sind ausgeschaltet. **Niemals** im Freilaufmodus auf das Fahrzeug **aufsitzen**.
- Drücken Sie beide Hebel nach **unten** in die **Fahrposition**. Dies ist die normale Position zum Fahren, das Gerät ist nur mit eingeschalteten Bremsen betriebsbereit.

Setzen Sie sich niemals auf den Rollstuhl, wenn er auf Freilauf geschaltet ist, ausser eine Zweitperson sichert Sie ab. Gestatten Sie niemandem, Sie bei Freilauf auf dem Rollstuhl sitzen zu lassen, ausser die manuellen Bremsen sind betätigt worden und das Fahrzeug steht still.

Bremsen

Der elektrische Rollstuhl P327 Mini besitzt 2 Brems-Systeme. Das erste schaltet sich ein, wenn der Joystick in Mittelposition ist. Wird der Joystick losgelassen, bremst der Rollstuhl ab und hält an. Eine automatische Bremse (Elektromagnet-Bremse) wird aktiviert und verhindert das vor- oder zurück rollen des Rollstuhls. Beim Wegfahren wird diese Bremse automatisch gelöst.

Sind die Batterien leer, ist diese Bremse automatisch eingeschaltet. Beachten Sie, dass sich beim Einschalten des Freilaufmodus ein zweites Brems-System einschaltet, um die maximale Geschwindigkeit zu limitieren. Sie sollten dieses Brems-System bemerken, wenn Sie den Rollstuhl im Freilauf stossen.



Achtung! Im Freilauf sind die Bremsen ausgeschaltet. Niemals den Freilauf einschalten, wenn der Rollstuhl im Gefälle steht oder auf eine unebene Fläche geschoben werden könnte.

Niemals nur einen Motor in "Fahrposition" und den anderen in "Freilauf stellen, dies könnte zu einem Unfall führen. Niemals nur eine manuelle Bremse betätigen, dies könnte ein bruskes Abschwanken beim Wegfahren zur Folge haben und zu Verletzungen führen.

Einstellung der Armlehnen

Wenn Sie für diese Anpassungen Hilfe benötigen, fragen Sie Ihren Fachhändler um Rat.

Einstellung der Breite der Armlehnen (1)

Falls Sie mehr oder weniger Platz in der Breite benötigen, lösen Sie die Schraube mit Hilfe des Inbus-Schlüssels, wie auf dem Foto. Schieben Sie die Armlehnen weiter auseinander oder zusammen um sie Ihrem Bedürfnis anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zur Mitte beidseitig gleich eingestellt ist und ziehen Sie die Schraube wieder fest. Vergewissern Sie sich, dass die Armlehnen gesichert sind.



Bemerkung : Falls Sie die Armlehnen entfernt haben, vergewissern Sie sich, beim wieder einsetzen, dass der Sicherheitsgurt (wenn Ihr Rollstuhl damit ausgestattet ist) richtig fixiert ist.

Einstellung der Höhe der Armlehnen (2)

Lösen Sie die Schraube der Höhenverstellung. Stellen Sie die Armlehnen höher oder tiefer, bis Sie eine angenehme Position gefunden haben.

Es kann von Vorteil sein, wenn eine Zweitperson diese Anpassungen macht, während Sie im Rollstuhl sitzen.



Einstellung des Winkels der Armlehnen (3)

Um den Winkel der Armlehne einzustellen, diese hochklappen und die Mutter bei dem Schwenkpunkt lösen. Benutzen Sie dazu einen Inbusschlüssel. Die Justierschraube im Uhrzeigersinn drehen um das Vorderteil zu senken, und gegen den Uhrzeigersinn drehen um es zu senken. Wenn Sie die richtige Position gefunden haben, die Schraube wieder anziehen und die Armlehne senken.



Achtung! Die Armlehnen NIE als Stütze beim Transferieren benutzen – sie sind nicht gebaut, um Ihr komplettes Gewicht zu tragen.

Achtung! Fahren Sie nie mit hochgeklappten Armlehnen oder wenn deren Schrauben nicht komplett festgezogen sind.

Achtung! Kontrollieren Sie immer, ob die Schrauben festgezogen und die Armlehnen gesichert sind, bevor Sie Ihren elektrischen Rollstuhl benutzen.

Einstellung des Bediengerätes



Das Bediengerät kann positioniert werden, indem das Bediengerät leicht seitlich und gegen hinten verschoben wird. Durch lösen der Schraube, mit Hilfe eines Inbusschlüssels, kann der Joystick auch nach vorne oder nach hinten verschoben werden, damit Sie die ideale Position finden.

Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie das Bediengerät auf der linken Seite möchten; er wird es für Sie wechseln.



Einstellung des Sitzes

Neigung der Rückenlehne

Die Rückenlehne kann für den Transport abgeklappt werden. Für Ihren Komfort kann der Rückenwinkel eingestellt werden. Benutzen Sie die maximale Neigung der Rückenlehne nur, wenn der Rollstuhl abgestellt ist, nicht unter Strom steht und auf einer flachen Ebene steht.

Bemerkung : Falls Ihr Rollstuhl mit einer Begleitersteuerung ausgerüstet ist oder ein anderes Zubehör an der Rückenlehne befestigt wurde, ist es möglich, dass sich diese nicht um mehr als 105 Grad neigen lässt.



Anpassung der Kopfstütze

Halten Sie den Knopf, welcher sich zwischen der Rückenlehne und den Metallstäben der Kopfstütze befindet, gedrückt. Kopfstütze höher/tiefer stellen bis zu der gewünschten Höhe, bis sie mit einem "klick" einrastet.



Drehsitz

Diese Option erleichtert das Auf- und Absteigen vom Rollstuhl.

1. Suchen Sie den Hebel unter dem Sitz.
2. Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Sitzarretierung zu lösen. Der Sitz kann nun seitlich weggedreht werden.
3. Lassen Sie den Hebel los ; der Sitz sollte automatisch blockieren. Vergewissern Sie sich jedoch, ob dies auch wirklich der Fall ist.



Achtung! Drehen Sie den Sitz auf keinen Fall, wenn der Rollstuhl in einer Neigung steht. Kontrollieren Sie immer, ob der Sitz in der Fahrposition blockiert ist, bevor Sie losfahren.

Einstellung der Sitzhöhe

Bitte Sie Ihren Fachhändler, die für Sie geeignetste Sitzhöhe, für eine komfortable und sichere Fahrweise, einzustellen.

Abnehmen des Sitzes

Der Sitz kann für die Lagerung oder für einen einfacheren Transport im Auto abgenommen werden.

1. Entfernen Sie das Kabel des Bediengerätes durch ziehen des grauen Rings an der Buchse.
2. Entfernen Sie die Velcro-Bänder, welche das Kabel vom Joystick fixieren (werden wieder für die Montage des Sitzes gebraucht).
3. Stellen Sie die Armlehnen hoch und/oder klappen Sie den Rücken komplett herunter, um das Abnehmen des Sitzes so einfach wie möglich zu gestalten. Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist ; vergewissern Sie sich, dass Sie ihn alleine tragen können ohne sich zu verletzen. Im Zweifelsfall fragen Sie nach Hilfe.
4. Lösen Sie den Sitz, indem Sie den Hebel hochziehen und entfernen Sie ihn mit einer gerade Bewegung von der Stütze.
5. Der Sitz kann nun ohne Sicherheitsproblem entfernt werden

Achtung ! Ihren elektrischen Rollstuhl auseinander zu nehmen heisst, schwere Teile zu bewegen und zu tragen. Das Gewicht der einzelnen Teile ist in den technischen Daten angegeben. Klären Sie ab, ob Sie Hilfe benötigen, bevor Sie diese Teile alleine tragen. Es ist nicht vorgesehen, dass Sie Ihren elektrischen Rollstuhl alleine in ein Auto oder sonstiges Fahrzeug ein- oder ausladen. Fragen Sie Ihren Fachhändler, damit er Ihnen die geeigneten Hilfsmittel zeigt, damit Sie den Rollstuhl in ihrem Auto transportieren können.

Achtung ! Einklemmen oder Zerquetschen. Seien Sie vorsichtig um zu vermeiden, dass Sie sich Finger/Hände einklemmen oder quetschen, wenn Sie die Teile manipulieren. Tragen Sie möglichst immer Handschuhe. Seien Sie speziell vorsichtig, wenn Sie die Armlehnen hoch- oder abschwanken ; ebenfalls bei der Manipulation der Räder, wenn Sie den Rollstuhl ab- oder wieder zusammen bauen.

Achtung ! Dieser Rollstuhl ist nicht dafür vorgesehen, um als Sitz in einem Motorfahrzeug gebraucht zu werden. Das Gewicht aller Einzelteile ist in den technischen Daten angegeben.

Achtung ! Versuchen Sie nicht, die Basis / Chassis ohne Hilfe zu tragen ; Sie könnten sich verletzen !!



Anpassung der Fussstütze

Für Ihren Komfort und um eine korrekte Sitzposition zu ermöglichen, können Winkel und Höhe der Fussstütze angepasst werden.

Bitte Sie Ihren Fachhändler, die für Sie angebrachte und korrekte Position einzustellen, damit Ihre Beine bequem auf der Fussplatte stehen.

Hinsetzen oder Aussteigen aus dem Rollstuhl

Sich in den Rollstuhl setzen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Rollstuhl auf einer ebenen Fläche abgestellt ist und dass die Magnetbremsen eingeschaltet sind.
- Versuchen Sie, den Rollstuhl zu bewegen, um sicher zu sein, dass die Bremsen funktionieren.
- Kontrollieren Sie, dass das Bediengerät ausgeschaltet ist, bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen.
- Wir empfehlen Ihnen, vor dem Einsteigen die Fussplatte hochzuklappen.
- Rücken zum Rollstuhl, sich an den Armlehnen festhalten und langsam absitzen. Belasten Sie die Armlehnen nicht unnötigerweise.

Aus dem Rollstuhl aussteigen

- Vor dem Aufstehen vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl auf einer ebenen Fläche steht, dass der Freilauf nicht eingestellt ist und dass das Bediengerät ausgeschaltet ist.
- Klappen Sie die Fussplatte hoch, stellen Sie die Füße daneben.
- Stehen Sie langsam auf, indem Sie sich leicht auf die Armlehnen stützen.

Sollten Sie beim Aufstehen Mühe bekunden, bitten Sie jemanden um Hilfe, bevor Sie es versuchen.

Fahren des Fahrzeuges

Achtung! Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig, auch wenn dies nicht Ihr erstes elektrisches Fahrzeug ist, denn alle Fahrzeuge sind verschieden. Bei Nichtbeachtung könnten Sie das Fahrzeug beschädigen, sich oder eine Zweitperson in Gefahr bringen oder verletzen.



1. **Vor dem Losfahren:** informieren Sie sich über die Wetterverhältnisse. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kleidung angepasst ist, egal ob Sie eine lange oder kurze Ausfahrt machen.
2. **Falls Sie in medizinischer Behandlung sind,** sprechen Sie sich mit Ihrem Arzt ab, ob Ihre Fahrtüchtigkeit nicht beeinträchtigt ist. Fahren Sie nicht nach dem Konsum von Alkohol.
3. **Benutzen Sie das Fahrzeug nur für den ihm bestimmten Gebrauch.** Fahren Sie nicht durch Gewässer, oder rutschigem Untergrund, transportieren Sie keine Mitfahrer, fahren Sie nie mit einem Anhänger, transportieren Sie kein grosses Gewicht.
4. **Bevor Sie sich hinsetzen** kontrollieren Sie, dass der Freilauf nicht eingeschaltet ist.
5. Kontrollieren Sie, dass der **Sitz in Fahrtrichtung blockiert ist** und sich nicht drehen kann.
6. **Kontrollieren Sie, dass das Batterieladegerät nicht angeschlossen ist.**
7. Kontrollieren Sie, dass der Rückenwinkel gerade ist.
8. Kontrollieren Sie, dass Ihre Füße sicher auf der Fussplatte sind.
9. **Vergewissern Sie sich, dass der Sitz Ihren Bedürfnissen angepasst ist,** wie in der Anleitung angegeben. Setzen Sie sich bequem hin und benutzen Sie den Sicherheitsgurt.
10. Vergewissern Sie sich, dass der Weg frei ist.
11. **Schalten Sie das Bediengerät ein.** Vergewissern Sie sich, dass die Ladeanzeige im grünen Bereich ist.
12. Geschwindigkeitsvorwahl. Wählen Sie die kleinste Maximalgeschwindigkeit.
13. Stossen Sie den Joystick langsam in die gewünschte Richtung. Das Fahrzeug wird nun anfahren. Je mehr Sie den Joystick nach vorne stossen, desto schneller fährt der Rollstuhl.
14. **Zum Bremsen lassen Sie den Joystick in die zentrale Position zurückgehen.** Sollten Sie ein Problem haben, sich unwohl fühlen oder in Gefahr befinden, lassen Sie den Joystick sofort los.
15. **Haben Sie sich an die Fahreigenschaften gewöhnt,** können Sie die Geschwindigkeit erhöhen.
16. **Schalten Sie das Bediengerät aus,** wenn Sie den Rollstuhl nicht benutzen. Dies schont die Batterien und verhindert ein ungewolltes Fortbewegen des Fahrzeuges.

Fahren des Fahrzeuges - Gefahren

Bevor Sie diesen Rollstuhl benutzen, müssen Sie beachten, dass unter gewissen Umständen, Ihr Fahrzeug instabil werden oder sogar umkippen kann. Es wurde gebaut, um auf flachen Ebenen oder auf geteerten Wegen zu fahren und sollte nicht auf unebenem oder rutschigem Gelände gefahren werden.

Auf- und Absteigen: Halten Sie das Fahrzeug auf einer flachen Ebene an. Kontrollieren Sie, dass nicht der Freilaufmodus eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Armlehnen stabil sind. Stellen Sie das Bediengerät aus. Verlassen Sie das Fahrzeug nur an einer sicheren Stelle.

Position Rückenlehne: Fahren Sie nur mit der Rückenlehne in vertikaler Position.

Randsteine und Hindernisse: Versuchen Sie, Randsteine und Hindernisse zu umfahren. Versuchen Sie nie, höhere Randsteine als die in den « technischen Daten » angegebenen, zu überfahren. Benutzen Sie, wenn immer möglich, Rampen. Überfahren Sie Hindernisse immer von vorne. Befahren Sie nicht und drehen Sie nicht in Steigungen.

Steigungen & Gefälle: Bergauf. Beugen Sie sich beim Bergauf-fahren nach vorne. Erinnern Sie sich, dass die Rückenlehne immer gerade eingestellt sein muss. Vergewissern Sie sich, dass Sie genügend Geschwindigkeit haben. **Nicht anhalten; machen Sie keine Kehrtwendung.** Müssen Sie wenden, fahren Sie weiter, bis Sie eine flache Ebene erreichen. Sollten Sie in der Steigung anfahren müssen, lehnen Sie sich nach vorne und erhöhen Sie die Geschwindigkeit langsam – machen Sie keine brusken Stop/Go. Haben Sie Zweifel, die Steigung bewältigen zu können, wählen Sie einen anderen Weg. Bemerkung : **Kontrollieren Sie jedesmal**, dass die Batterien genug geladen sind ; eine Steigung hinauf zu fahren benötigt viel Energie. Sollte die Batterieleistung zu schwach sein, wird das Fahrzeug anhalten.

Steigungen & Gefälle: Bergab. Beugen Sie sich beim Bergab-fahren nach hinten gegen die Rückenlehne und drehen Sie den Geschwindigkeitsregler auf langsam. Haben Sie Zweifel, die Neigung bewältigen zu können, wählen Sie einen anderen Weg.

Durchqueren Sie nie eine Steigung – fahren Sie Steigungen und Gefälle immer senkrecht hinauf oder hinab. FAHREN SIE NIEMALS RÜCKWÄRTS einen Hang hinunter !

Kurven: bremsen Sie ab; eine zu hohe Geschwindigkeit könnte den Rollstuhl zum Umkippen bringen. Sehen Sie gerade aus - bei schlechter Sicht betätigen Sie die Hupe.

Wendekreis : Üben Sie das Kurvenfahren mit Ihren Rollstuhl, damit Sie den Wendekreis besser einschätzen können. Dies ist wichtig, um zu verhindern, dass der Rollstuhl über den Bordstein kippt, um besser durch eine Tür fahren können und zum Hinein- oder Hinausfahren aus einem Lift.

Wetter: Bei Schnee oder Eis nicht ausfahren! Bedenken Sie, dass Schnee, Eis oder rutschige Unterlagen (Abwasserdeckel, nasses Gras) die Brems- und Steuereigenschaften beeinträchtigen können. Seien Sie vorsichtig!

Dusche oder Reinigung : Stellen Sie Ihr Fahrzeug niemals in eine Dusche oder in eine Nass-/Feuchtzelle. Reinigen Sie es niemals mit einem Wasserstrahl. Die elektronischen Teile könnten durch Wasser oder Dampf beschädigt werden.

Reifen: Das Fahrzeug ist mit pannensicherer Bereifung ausgerüstet. Sind die Reifen beschädigt oder abgefahren, ist nur Ihr Fachhändler befähigt, diese zu reparieren oder auszuwechseln.

Betriebstemperatur (Umgebung) : Benutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht bei Überschreitung der in den « technischen Daten » angegebenen Temperaturen.

Transportieren des Rollstuhls

Fragen Sie Ihren Fachhändler um Rat, wie Sie Ihren Rollstuhl am besten im Auto transportieren können. Rampen können das Einladen erleichtern, und Sie müssen die schweren Teile nicht tragen.

Achtung! Den Rollstuhl zu transportieren heisst, dass Sie schwere Teile tragen und manipulieren müssen. Obwohl der Rollstuhl zerlegbar ist, raten wir Ihnen, Ihren Fachhändler zu fragen, welches die beste Lösung für den Transport in Ihrem Fahrzeug ist. Rampen könnten von Vorteil sein.



Achtung! Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich beim manipulieren von schweren Teilen nicht die Finger oder Hand einklemmen. Tragen Sie wenn immer möglich Handschuhe.



Achtung! Der P327 Mini ist nicht dafür gebaut, um als Sitz für einen Mitfahrer in einem Motorfahrzeug benutzt zu werden.

Nach dem Gebrauch von Rampen für das Entladen Ihres elektrischen Rollstuhls

- Stellen Sie den elektrischen Rollstuhl auf eine flache und stabile Ebene.
- Kontrollieren Sie, dass kein Teil beschädigt ist.
- Schalten Sie das Gerät ein und kontrollieren Sie, dass die Batterieanzeige grün ist. Sollte dies nicht der Fall sein, laden Sie die Batterien vor der nächsten Benutzung auf.
- Kontrollieren Sie, dass das Freilaufsystem **nicht** eingeschaltet ist.
- Testen Sie, ob der Joystick, die Geschwindigkeitskontrolle und der Ein-/Aus-Schalter richtig funktionieren, bevor Sie Ihren Rollstuhl wieder benutzen.
- Sollte ein Problem auftreten, kontrollieren Sie, ob der Anschluss zum Joystick richtig eingesteckt und verriegelt wurde. Nun sind Sie bereit, mit Ihrem elektrischen Rollstuhl weg zu fahren.

Aufladen der Batterien

Achtung! Rauchen Sie niemals neben dem eingeschalteten Ladegerät; laden Sie die Batterien niemals in einem Raum auf, in welchem eine offene Flamme brennt (z.B. Gasheizung), denn unter speziellen Umständen könnte bei den Batterien brennbares Gas austreten. Vergewissern Sie sich immer, dass die Batterien in einwandfreiem Zustand sind. Bei Schäden laden Sie die Batterien nicht auf, sondern kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, damit er Ihnen weiterhelfen kann. Laden Sie den Rollstuhl niemals im Freien auf; das Ladegerät darf nicht feucht/nass werden. Sollte das Ladegerät beschädigt sein, auf welche Weise auch immer, benutzen Sie es nicht und benachrichtigen Sie umgehend Ihren Fachhändler, damit er es ersetzen kann.



Achtung! Laden Sie Ihr Fahrzeug immer an einem trockenen und belüfteten Ort auf.

Achtung! Es wird dringend empfohlen, dass die Steckdose welche für Aufladen des Elektrorollstuhls verwendet wird, durch einen 30 mA RCD (Fehlerstromschutzschalter) geschützt ist. Viele Gebäude sind mit Steckdosen ausgerüstet welche mit dem RCD System geschützt sind. Wenn Sie sich ob dem Sicherheitsniveau nicht sicher sind, benutzen Sie dann entweder eine RCD geschützte Steckdosen-Leiste, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um sicherzustellen, dass die benutzte Steckdosen geschützt ist.

Achtung! Wenn die Batterien beschädigt oder gefroren sind, könnten Sie bei der Ladung überhitzen und, im Extremfall, explodieren.

Achtung! Versuchen Sie nicht, die Batterien zu öffnen; sie sind nicht dafür vorgesehen, dass der Benutzer sie manipuliert. Es kann vorkommen, dass gewisse Transportfirmen, zum Beispiel Fluggesellschaften, verlangen, dass die Batterien für den Transport physisch abgetrennt sind. In diesem Falle muss der Sitz zuerst abgebaut und dann die Batterie-Abdeckung entfernt werden (möglich ohne Werkzeug). Danach können Sie die Batteriestecker abziehen. Diese Manipulation sollte nur durch Fachpersonal getätigt werden.

Achtung! Benutzen Sie niemals ein anderes Ladegerät als das, welches Ihnen vom Fachhändler mitgeliefert wurde. Dies könnte Schäden oder Verletzungen hervorrufen !

Achtung! Ziehen Sie **NIE** den Stecker aus der Ladebuchse, solange das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.

Die Ladebuchse befindet sich unter dem Joystick. Stecken Sie die Buchse des Ladegerätes in die Steckdose vom Joystick, bevor Sie das Ladegerät an den Strom anschliessen. Entfernen Sie den Stecker erst, wenn die Batterien aufgeladen sind. Wenn das Ladegerät angeschlossen und eingeschaltet ist, leuchtet in erster Position ein **Rotes** Licht.

Die zweite Position ist :

- **ROT** während dem Aufladen.
- **Grün** wenn die Batterien aufgeladen sind.
- **Kein Licht** wenn die Batterien nicht angeschlossen sind oder ein Fehler aufgetreten ist.



Anmerkung: Das Ladegerät hat einen Ventilator; während der Ladung ist ein leichtes “rauschendes” Geräusch hörbar.

Anleitungen zum Ladevorgang

Ein korrektes Aufladen verlängert die Lebensdauer der Batterien . Wenn Sie Ihren Rollstuhl erhalten, sind die Batterien nur teilweise aufgeladen – laden Sie diese immer zuerst komplett auf, bevor Sie den Rollstuhl benutzen; am besten während einer ganzen Nacht.

1. **Stellen Sie Ihren Rollstuhl an einem trockenen und gut belüfteten Ort ab;** vergewissern Sie sich, dass sich eine Steckdose in der Nähe befindet.
2. **Kontrollieren Sie, dass das Fahrzeug abgeschaltet ist.**
3. **Schliessen Sie das Ladegerät an die Ladebuchse an** (siehe oben).
4. **Schliessen Sie das Ladegerät an das Netz an.** Kontrollieren Sie, dass das ROTE Licht leuchtet.
5. **Das 2. Licht während dem Aufladen ist ROT.** Es wird **Grün**, wenn die Batterien vollkommen aufgeladen sind.
6. **Nach abgeschlossenem Ladevorgang, trennen Sie das Ladegerät zuerst vom Netz, danach vom Joystick.** Lassen Sie die geladenen Batterien nicht am Ladegerät, denn dies könnte die Batterien stufenweise entladen.

Unterhalt der Batterien

Die Batterien sind die Energiequelle Ihres Fahrzeuges. Ihre Leistung hängt davon ab, wie sie aufgeladen werden, von der Temperatur, vom Gebrauch und von weiteren Faktoren. Die nachstehenden Angaben werden Ihnen helfen, ihre Lebensdauer zu verlängern:

- Nach **jedem Gebrauch** des Fahrzeuges die Batterien am Ende des Tages aufladen, auch nach einer kurzen Ausfahrt.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug während einer längeren Zeitspanne nicht benutzen, laden Sie die Batterien ein Mal wöchentlich während der Nacht auf.
- Benutzen Sie immer das dazugehörige Ladegerät und die entsprechenden Batterien.
- Wenn die Batterien während einer längeren Zeitspanne (ungefähr 2 Monate) komplett entladen sind, ist es empfehlenswert, Ihren Fachhändler vor dem Aufladen um Rat zu fragen.
- Laden Sie Ihr Fahrzeug nicht im Freien auf – es könnte regnen und das Ladegerät ist nicht wasserdicht.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort ab, weg von offenem Feuer.
- Laden Sie die Batterien nie teilweise auf. Warten Sie, bis der Ladevorgang komplett beendet ist.

Das Ersetzen der Batterien ist kostspielig – behandeln Sie diese mit grösster Sorgfalt. Die Batterien sind schwer, seien Sie vorsichtig beim Hochheben.

Anmerkung: Geben Sie die gebrauchten oder defekten Batterien ihrem Fachhändler zurück oder entsorgen Sie diese auf korrekte Weise.

 **Achtung!** Wenn beide Batterien beschädigt oder gefroren sind, können sie sich beim Ladevorgang stark erhitzen, oder im Extremfall, explodieren.

Achtung! Niemals die Batterien oder das Ladegerät vom Stecker nehmen, solange dieser am Netz angeschlossen ist.

Vorsorglicher Unterhalt

Es ist für Ihre Sicherheit wichtig, dass Sie vor dem Losfahren folgende Punkte beachten:

- Das Fahrzeug hat keine ersichtlichen Schäden.
- Die Reifen sind nicht beschädigt.
- Der Sitz ist stabil und in Fahrposition.
- Die Armlehnen sind stabil.
- Die Batterien sollten komplett aufgeladen sein.
- Die Bremsen sind in Ordnung; sollten Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit einem Schwamm und Seifenwasser. Benutzen Sie **NIE** einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger oder Lösemittelhaltige Reinigungsmittel.

Wichtig – mögliche Probleme

Sind Sie erst einmal mit Ihrem Fahrzeug vertraut, werden Sie bemerken, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Falls Sie ein unübliches/unsicheres Fahrverhalten bemerken; z.B. das Fahrzeug beschleunigt nicht, bremst abrupt, die Bremsen sind in einem Gefälle nicht stark genug, usw, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf und erläutern Sie dem Techniker das festgestellte Problem.

Bemerkung : Sollten vorhaben, sich Ihres elektrischen Rollstuhls zu entledigen, nehmen Sie mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf ; er kennt die Entsorgungsvorschriften und kann Sie beraten.

Wartung

1. **Dieses Fahrzeug wurde für einen minimalen Unterhalt entwickelt.** Dennoch ist es zu empfehlen, das Fahrzeug durch einen Techniker einmal jährlich revidieren zu lassen. Wird das Fahrzeug ständig benutzt, ist ein halbjähriger Service empfehlenswert.
2. **Vergewissern Sie sich, dass der Techniker nach jedem getätigten Service das Wartungsblatt ausfüllt** (Seite 28). Bewahren Sie alle Quittungen auf; dies kann den Wert des Fahrzeuges bei einem Verkauf erhöhen.
3. **Schildern Sie bei der jährlichen Kontrolle alle Ihre Verunsicherungen;** am besten bereits wenn Sie das Fahrzeug zur Revision anmelden (siehe Punkte zu beachten).
4. **Zur Vervollständigung des Services testen Sie das Fahrzeug,** bevor der Techniker Sie verlässt und versichern Sie sich, dass Sie mit der geleisteten Arbeit zufrieden sind.

Zu beachtende Punkte:

- Sind seltsame Geräusche von den Rädern hörbar oder "knackt" der Rahmen?
- Lassen sich die Batterien korrekt aufladen? Leuchtet das grüne Licht nach dem Ladevorgang?
- Ist das Fahrverhalten des Rollstuhls identisch wenn Sie nach rechts oder links fahren?
- Bremsst der Rollstuhl langsam ab wenn Sie den Joystick in die Mittelposition bringen?
- Hat der Rollstuhl Tendenz nach einer Seite "weg zu fahren"?
- Funktionieren die Geschwindigkeitseinstellungen einwandfrei?
- Ist irgendetwas lose ?
- Sind Geräusche hörbar, welche vorher nicht da waren?
- Sind Zeichen von Schäden, Rissen oder Korrosion ersichtlich?

Zusätzliche Informationen zur Sicherheit

Transportieren von Gewicht auf dem Rollstuhl

Taschen oder Gepäck: Transportieren Sie nie Taschen am Rücken des Rollstuhls (ausser es ist genehmigtes Zubehör), denn das könnte den Rollstuhl zum Kippen bringen. Nehmen Sie nur kleineres Gepäck auf Ihre Knie und nur sofern dies Ihre Fahrtüchtigkeit nicht beeinträchtigt.

Armlehnen: Transportieren oder befestigen Sie nichts auf den Armlehnen; dies könnte die Stabilität beeinträchtigen oder die Beherrschung des Fahrzeuges behindern.

Weitere Vorsichtsmassnahmen

Joystick: Betätigen Sie den Joystick nicht, wenn Sie in den Rollstuhl absitzen oder sich erheben; versichern Sie sich immer, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Änderungen: Nicht genehmigte Änderungen am Fahrzeug können Verletzungen oder dauerhafte Schäden nach sich ziehen. Solche Änderungen annullieren die Garantie.

Weiteres Zubehör: Montieren Sie nur zugelassene Anbauteile oder Zubehör.

Sicherheit betreffend Kinder

Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch von Erwachsenen bestimmt; Kindern sollte es nicht erlaubt sein, dieses Fahrzeug zu manipulieren. Transportieren Sie keine Kinder als Mitfahrer; dieses Fahrzeug wurde nur zur Benutzung von eine Person gebaut. Bewahren Sie die Verpackungen ausser Reichweite von Kindern auf, sie könnten sich daran verletzen.

Checkliste für den Techniker

Befragen Sie zuerst Ihren Kunden betreffend dem Fahrverhalten und der Benutzung des Rollstuhls und absolvieren Sie einen ersten Fahrttest im Freien. Notieren Sie alle zu behebenden Fehler. Danach testen oder kontrollieren Sie die folgenden Punkte :

- Kontrolle der Kugellager der Räder; Kugellager einfetten.
- Joystick testen, speziell die Symmetrie der Motoren kontrollieren.
- Kontrolle ob der on/off Schalter einwandfrei funktioniert
- Die Geschwindigkeitsangabe funktioniert einwandfrei.
- Der Geschwindigkeitsregler funktioniert einwandfrei.
- Abnutzung oder Schäden auf Räder oder Reifen
- Befestigung und Stabilität des Fahrgestells
- Funktionstüchtigkeit der manuellen Bremsen; Korrosion, Abnutzung oder Schäden.
- Fahrgestell auf Korrosion, Abnutzung oder Schäden kontrollieren
- Hebel oder Befestigungen der Armlehnen oder des Joystick: sind sie genügend festgezogen? Müssen sie ersetzt werden?
- Der Joystick hat "kein Spiel", er funktioniert einwandfrei. Justieren/ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
- Kontrollieren der Kontakte auf den Batterien und Anzeichen von Korrosion
- Kontrollieren ob alle Kabel unbeschädigt sind: Scheuerstellen, Korrosion; ob alle Schutzabdeckungen intakt sind. Bei Bedarf ersetzen.
- Kontrolle von Sitz und Sitzgestell.
- Kontrolle der Leistung, ungewöhnliche Geräusche, Geschwindigkeit.
- Freilauf kontrollieren; auf jedem Motor einzeln.
- Schäden oder Risse am Fahrgestell.
- Generelle Korrosion; wenn nötig reparieren oder abdecken.
- Kontrolle aller Kontrolllampen.
- Zustand der Batterien und des Ladegerätes.
- Alle Schrauben und Muttern festziehen.
- Joystick in allen Positionen kontrollieren.
- Alle nötigen Reparaturen ausführen und ermitteln, ob das Fahrzeug fahrtüchtig ist.
- Testfahrt im Freien und Kontrolle aller Lichter, Blinker und Warnblinkanlage.
- Reinigung des Fahrzeuges.
- Testfahrt im Freien durch den Kunden.

Wichtige Information für den Techniker

Fragen Sie Ihren Kunden ob er mit seinem Elektrorollstuhl zufrieden ist. Geben Sie diese Informationen, seien sie positiv oder negativ, weiter an :

Electric Mobility Euro Ltd, oder an den Importeur für die Schweiz: PromediTec Sàrl ; genaue Adressen auf der letzten Seite.

Probleme und Lösungen

Diese Tabelle ist eine Anleitung um eventuelle Probleme einzuordnen. Es kann sich um eine einfache Einstellung handeln; sollten Sie Zweifel haben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Problem	Lösung
• Das Fahrzeug bewegt sich nicht wenn es eingeschaltet ist	• Die Batterien sind leer – kontrollieren Sie die Ladeanzeige. • Ist das Ladegerät noch angeschlossen? • Ist der Freilauf-Modus noch eingeschaltet? • Der Freilauf-Modus wurde betätigt, als das Gerät eingeschaltet war. Vergewissern Sie sich, dass der Freilauf-Modus beidseitig ausgeschaltet ist. Stellen Sie das Fahrzeug ab und wieder an.
• Das Fahrzeug dreht auf eine Seite ab	• Kontrollieren Sie Reifen; sind sie beschädigt oder abgelaufen. • Ist der Freilauf-Modus auf einer Seite eingeschaltet? • Motorproblem – kontaktieren Sie Ihren Fachhändler. • Problem mit den Kugellagern – kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
• Das Fahrzeug fährt unregelmässig, es fährt ruckartig oder hält an	• Elektronisches Problem möglich - kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
• Kurze Reichweite	• Kontrollieren Sie die Reifen, ob sie beschädigt oder abgelaufen sind. • Kontrollieren Sie den Ladezustand der Batterie. • Kontrollieren Sie, ob das Fahrzeug im Freilauf-Modus leicht zu bewegen ist.

Um die Batterien zu schonen ist das Fahrzeug mit einem "Schlafmodus" ausgestattet, welcher sich automatisch einschaltet, wenn das Fahrzeug während einer Zeitdauer nicht gefahren wird. Sie können das Fahrzeug wieder einschalten, indem Sie auf eine Taste drücken; sollte das nicht funktionieren, schalten Sie das Bediengerät ab und dann wieder ein. Es ist eventuell auch möglich, dass Sie den Rollstuhl unbeabsichtigt verriegelt haben. Gehen Sie vor wie beschrieben bei: **Wegfahrsicherung abschalten** Seite 9 & 10. Drücken Sie auf den Ein/Aus-Schalter um das Gerät abzuschalten, danach drücken Sie 2 Mal den Hup-Knopf. Der Rollstuhl sollte nun wieder normal funktionieren. Sollte dies, auch nach mehreren Versuchen, nicht der Fall sein, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Ihr Fachhändler ist gerne bereit, Ihnen zu helfen; doch kann er das nur, wenn Sie ihm alle notwendigen Informationen geben. Schildern Sie ihm das Problem so genau wie möglich und geben Sie ihm den Leuchtcode der Fehlerdiagnose bekannt (siehe nächste Seite)

Fehlerdiagnose

Im Falle einer Störung gibt Ihnen die Kontrollanzeige, via das Bediengerät, hilfreiche Informationen. Ein oder mehrere Segmente blinken und geben folgende Panne an :Folgende LED's der Ladeanzeige blinken zur Angabe von Störungen:

Blinken	Fehler	Lösung
1	Fehler Benutzer	Fehlmanipulation oder zu frühe Benutzung des Joysticks durch den Benutzers. Lassen Sie den Joystick los (zentrale Position) und versuchen Sie es nochmals.
2	Fehler Batterien	Versuchen Sie die Batterien zu laden ; sie sind eventuell zu ersetzen. Kontrollieren Sie die Batterien und die Verbindungen.
3	Fehler Motor links	Kontrollieren Sie den linken Motor ; alle Steckverbindungen und Kabel.
4	Fehler Motor rechts	Kontrollieren Sie den rechten Motor ; alle Steckverbindungen und Kabel.
5	Fehler Magnetbremse links	Kontrollieren Sie die Magnetbremse links, alle Stecker und Kabel.
6	Fehler Magnetbremse rechts	Kontrollieren Sie die Magnetbremse rechts, alle Stecker und Kabel.
7	Fehler Joystick	Kontrollieren Sie die Steckverbindungen und die Verkabelungen. Joystick eventuell austauschen.
8	Fehler Powermodul	Kontrollieren Sie die Steckverbindungen und die Verkabelungen. Powermodul eventuell austauschen.
9	Fehler Kommunikation	Kontrollieren Sie dass an den Batterien die Spannung Höher als 17V beträgt. Kontrollieren Sie die Verkabelungen. Ersetzen Sie das Powermodul. Ersetzen Sie den Joystick.
10	Fehler unbekannt	Kontrollieren Sie alle Steckverbindungen und Verkabelungen ; fragen Sie Ihren Techniker.
11	Joystick nicht kompatibel	Der Joystick ist nicht kompatibel mit der Zentralsteuerung. Vergewissern Sie sich, dass die Marke vom Powermodul identisch ist mit der vom Joystick.

Allgemeine Fragen

Ich möchte meinen Rollstuhl im Kofferraum meines Autos transportieren.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, abhängig vom Fahrzeugtyp und Ihren körperlichen Möglichkeiten. Das einfachste Mittel sind spezielle Rampen, welche Sie bei Ihrem Fachhändler kaufen können. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fachhändler Ihnen die für Sie angepasste und einfachste Möglichkeit erklärt, den Rollstuhl zu transportieren. Lesen Sie die Rubrik: "Transportieren des Rollstuhls".

Kann ich ein Schutzdach als Regenschutz benutzen?

Nein, die elektrischen Rollstühle von Rascal sind zu klein und können nicht mit einem Schutzdach benutzt werden. Dies könnte die Stabilität und die Wendigkeit des Fahrzeuges stark beeinträchtigen.

Wie lange werden meine Batterien dauern?

Dies ist eine schwierige Frage; es gibt keine genaue Antwort darauf. Dies hängt von vielen Parametern ab; speziell von der Anzahl der Ladungen. Es gilt jedoch, einige einfache Regeln zu beachten:

- Halten Sie die Batterien immer geladen, die Batterien sollten sich nie komplett entleeren. Sobald die Batterien leer sind, laden Sie sie komplett auf.
- Vergewissern Sie sich, dass nach einem Ladevorgang beide Batterien komplett aufgeladen sind.
- Die Batterien verlieren, bei sehr kaltem Wetter, vielleicht an Kapazität.
- Wechseln Sie die Batterien, wenn Sie der Meinung sind, dass diese weniger leistungsfähig sind als am Anfang. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten.

Sie können die Lebensdauer der Batterien verlängern, indem Sie diese Regeln beachten. Aber bedenken Sie, dass jede Batterie im Laufe der Zeit an Leistungsfähigkeit verliert.

Welche Reichweite kann ich erwarten ?

Die Reichweite des Rascal P327 Mini beträgt bei Testkonditionen 35 km. Allerdings kann die Reichweite durch viele Begebenheiten beeinträchtigt werden; zum Beispiel:

- Temperatur: Tiefe Temperaturen können die Leistungsfähigkeit der Batterien beeinflussen.
- Gelände: Tatsache ist, dass Bergauffahren die Batterien mehr beansprucht als Fahren in flachem Gelände.
- Gewicht des Benutzers
- Ladezustand der Batterien
- Alter der Batterien oder fehlerhafte Batterien
- Defektes Ladegerät

Wichtige Regeln: Benutzen Sie immer das Original-Ladegerät, welches auf die Batterien angepasst ist und mit dem Rollstuhl geliefert wurde. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass die Batterien vollkommen aufgeladen sind.

Wie lange kann ich mein Fahrzeug behalten, bevor ich es wechseln muss?

Es ist wichtig, dass Ihr elektrischer Rollstuhl Ihren Bedürfnissen entspricht. Er sollte Ihnen während zahlreicher Jahre gute Dienste leisten. Wechseln Sie ihn, sobald er Ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten nicht mehr gerecht wird. Lassen Sie Ihren Rollstuhl regelmässig von Ihrem Fachhändler kontrollieren, um sicher zu stellen, dass er in einwandfreiem Zustand ist. Beachten Sie, dass jedes Fahrzeug mit den Jahren im Unterhalt teurer wird.

Bedienungsanleitung

Sollten Sie eine zusätzliche/neue Bedienungsanleitung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an PromediTec Sàrl.

Garantie

Garantie für Rahmen

Electric Mobility Euro Ltd garantiert, dass bei einer normalen Benutzung, wie in dieser Anleitung beschrieben, der Rahmen der Fahrzeuge keine Materialschäden aufweist. Sollte ein Materialfehler festgestellt werden, wird dem Erst-Kunden der Rahmen durch Electric Mobility Euro Ltd repariert oder im Ausnahmefall ersetzt.

Limitierte Garantie von 2 Jahren

Electric Mobility Euro Ltd gibt auf seine Produkte eine Garantie von zwei (2) Jahren auf Material- oder Fabrikationsfehler, falls diese Produkte korrekt zusammengebaut, gebraucht und unterhalten wurden, wie auf beiliegender Gebrauchsanweisung vermerkt. Verschleisssteile sind von der Garantie ausgeschlossen, siehe "Ausschlüsse".

Die Garantie gilt nur für den Erst-Kunden. Sie tritt am Tag des ersten Kaufs in Kraft. Falls während der Garantiezeit ein Fehler bemerkt wird, hat der Käufer sofort Electric Mobility Euro Ltd oder PromediTec* zu kontaktieren. Die Firma wird das defekte Teil reparieren, oder im speziellen Fall gegen ein gleiches Teil austauschen. Ohne schriftliche Einwilligung von Electric Mobility Euro Ltd, resp. PromediTec, wird für die Reparatur keine Entschädigung gezahlt. Alle Beschreibungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Nachrichten oder ähnliches Material, welche im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes von Electric Mobility Euro Ltd benutzt wurden, dienen ausschliesslich dazu, die Ausrüstung zu identifizieren und müssen nicht als besondere Garantie ausgelegt werden. Die limitierte Garantie bezieht sich nur auf den ersten Käufer der Ausrüstung und ist nicht übertragbar. Electric Mobility Euro Ltd ist für allfällige Schäden, indirekt, oder die sich aus der Benutzung des Gerätes ergeben, nicht verantwortlich.

Die Haftung von Electric Mobility Euro Ltd für eine Reklamation von irgendwelcher Art, für einen Verlust oder auftretenden Schaden, gebunden an oder resultierend vom Design, Fabrikation, Verkauf, Lieferung, Wiederverkauf, Kontrolle und Instruktionen, Inspektion, Reparatur oder Gebrauch einer von Electric Mobility Euro erlaubten oder gelieferten Ausstattung, übertrifft in keinem Fall den durch den Käufer bezahlten Preis dieser Ausstattung. Diese limitierte Garantie deckt nicht den normalen Unterhalt oder die periodisch notwendigen Arbeiten, welche durch Abnutzung entstehen. Vergütungen für Schäden oder Reparaturen werden keinesfalls später als nach 30 Tagen nach Empfang des Produkts getätigt.

*PromediTec Sàrl, Case postale, 1032 Romanel-sur-Lausanne

Ausschlüsse :

Verschleisssteile, wie Reifen, Batterien, Armlehnenpolster, Sitz-polster/-überzüge, etc. sind durch obengenannte Garantien nicht gedeckt.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen : (1)Schäden durch Unfälle, unsachgemäsem Gebrauch, Missbrauch, Überschwemmungen, Feuer, Erdbeben, oder andere externe Vorkommnisse; (2)Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ausserhalb des zulässigen oder dem normalen Gebrauch des Produkts verursacht werden, siehe Kapitel "Zweckbestimmung"; (3)Schäden am Produkt welche durch eine Nutzung, Unterhalt oder Reparatur entstehen, welche nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, (4)Schäden welche mutwillig oder fahrlässig entstehen; (5)Produkt bei welchem Teile ersetzt oder repariert wurden unter Missachtung der Bedienungsanleitung oder ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers; oder (6) bei normalem Verschleiss, normalen Unterhaltsarbeiten, periodischen Service-Arbeiten oder Anpassungen welche auf einen normalen Gebrauch zurückzuführen sind.

Zusätzlich zu den oben genannten Ausschlüssen, ist Electric Mobility Ltd oder PromediTec* unter keinen Umständen haftbar bei Defekten welche durch mutwillige Beschädigung, Fahrlässigkeit oder Missbrauch entstehen.

*PromediTec Sàrl, Case postale, 1032 Romanel-sur-Lausanne

Informationen zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Wichtige Informationen betreffend der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Die Intensität von Energie wird in Volt pro Meter (V/m) gemessen. Jeder Elektro-Rollstuhl kann einem gewissen Mass an Interferenz widerstehen. Dies nennt man den "Störfestigkeitsgrad". Je höher der Störfestigkeitsgrad, desto besser der Schutz. Ein Störfestigkeitsgrad von 20 V/m gilt als angemessen. Ihr Elektrorollstuhl erreicht den Störfestigkeitsgrad von 20 V/m. Dies schützt ihn vor Elektromagnetischen Interferenzen.

Elektro-Rollstühle können von elektromagnetischer Interferenz (EMI) beeinflusst werden. Diese Interferenz geht von Quellen wie Radio- und TV-Sendestationen, Amateur-Funkgeräten (CB-Funk) und Mobiltelefonen aus. Die Interferenz kann unter Umständen bewirken, dass die Bremsen eines Elektro-Rollstuhles gelöst werden, dass er sich von alleine in Bewegung setzt und eine ungewollte Richtung einschlägt. Es ist auch möglich, dass die Interferenz die Steuerung eines Elektro-Rollstuhles dauerhaft beschädigt.



Achtung! Auch mit einem Störfestigkeitsgrad von 20 V/m, müssen einige Vorkehrungen beachtet werden, damit Ihr Fahrzeug nicht von Interferenzen gestört wird.

- Benutzen / schalten Sie keine Apparate an; wie z.B. CB Sender/Empfänger CB- oder Mobiltelefon, solange das Fahrzeug unter Strom steht.
- Vermeiden Sie wenn möglich Antennenmasten von Radio oder Fernsehen.
- In der Nähe von Feuerwehkasernen oder Ambulanzfahrzeugen könnten Störungen auftreten.

Setzt sich Ihr Fahrzeug alleine in Bewegung, stellen Sie es ab und informieren Sie Ihren Fachhändler.

Technische Angaben – Rollstuhl Rascal P327 Mini

Masse (Länge x Breite x Höhe) total zusammengesetzt	1090 x 624 x 1165 mm
Masse (Länge x Breite x Höhe) Rückenlehne abgeklappt, Fussbrett hochgeklappt	870 x 624 x 810 cm
Benutzergewicht maximal – nicht überschreiten	136 kg
Gewicht inkl. Batterien	81,2 kg
Gewicht Fahrgestell, inkl. Batterien	62 kg
Batterien	2 x 12V 34 Ah
Sitz	Captain-seat (abnehmbar/drehbar, Rückenlehne abklappbar, Kopfstütze / Armlehnen einstellbar)
Gewicht Sitz	19 kg
Breite Sitz	460 mm
Bediengerät	seitlich abklappbar
Lenkräder	152,4 x 50 mm (6 x 2")
Antriebsräder	260 x 85 mm (10,2 x 3,3")
Reifentyp	PU Pannenfrei
Geschwindigkeit max *	6 km/h
Mindestbremsweg bei Höchstgeschwindigkeit	2,1 m
Reichweite mit *Standard-Batterien	35 km
Wendekreis	1.18 m
Wenderadius	0,65 m
Maximale Neigung	6° (10.5%) - darüber = Kipprisiko
Maximales Steigvermögen, aufwärts	6° (10.5%)
Benutzergewicht maximal, bei 6° aufwärts	136 kg
Bodenfreiheit	50 mm
Höhe maximal Hindernisse	50 mm
Maximal sicher befahrbare Bordsteinkanten-Höhe	50 mm
Kraftaufwand für Gebrauch vom Joystick	1 Newton
Kraftaufwand für Einstellung des Freilauf-Modus	45 Newtons
Betriebstemperatur (Umgebung)	2 à 40 °C

*Anmerkung : Die Reichweite eines elektrischen Rollstuhls hängt stark von den externen Bedingungen ab ; Zustand der Batterien, Ladung der Batterien, Aussentemperaturen, Beschaffenheit des Geländes, Art und Beschaffung der Wege, Luftdruck, Benutzergewicht, Fahrmodus, Gebrauch der Lichter, usw. Die angegebenen Werte sind maximale, theoretische Werte. Dieser elektrische Rollstuhl genügt den Ansprüchen der ISO Norm 7176:14 2008.

Dank einer Politik der stetigen Verbesserung behält sich Electric Mobility das Recht vor, gewisse Spezifikationen ohne Ankündigung zu ändern.

Wartungs-Liste

Information für den Techniker:

Versichern Sie sich, dass diese Seite nach jedem Service unterschrieben und datiert wird

Visa des Fachhändlers – 1. Service

Visa des Fachhändlers – 2. Service

Visa des Fachhändlers – 3. Service

Visa des Fachhändlers – 4. Service

Visa des Fachhändlers – 5. Service

Visa des Fachhändlers – 6. Service

Visa des Fachhändlers – 7. Service

Visa des Fachhändlers – 7. Service

Elektrischer Rollstuhl Rascal P327Mini

Hergestellt von :



Electric Mobility Euro Limited, Canaly Way, Ilminster, Somerset TA19 9DL
www.electricmobility.co.uk

Import für die Schweiz :

PromediTec Sàrl, Case postale 18, 1032 Romanel-sur-Lausanne
www.promeditec.ch

Edition 10/2015